

Arbeit im Personalrat

Beitrag von „SC_2024“ vom 13. September 2025 14:25

Ich selbst war weder im öpr (Lehrerrat), noch im Personalrat, der für die Schulen zuständig ist, tätig. In den Lehrerrat habe ich immer Menschen gewählt, die eben auch stark ihre Meinung vertreten können. Das Verhältnis von diesen Kollegen zur SL muss aber auch mindestens wertschätzend sein. An meiner alten Schule hat die SL alles so persönlich genommen, dass sie und der Lehrerrat sich gegenseitig angebrüllt haben. An meiner jetzigen Schule läuft das ganz anders. Ich weiß, dass auch dort Menschen drin sind, die schon jahrelang die SL kennen. Der Konsens ist aber eben auch, dass die Funktion Lehrerrat und Lehrer*in getrennt voneinander betrachtet werden. Das muss eine SL auch eben können. Und es gab Aktionen an der Schule, die gezeigt haben, dass diese Sitzungen von der SL nicht einfach übergangen wurden. Dazu sage ich jetzt nichts näheres, da es ja immer noch ein öffentliches Forum ist. Würde meine SL mir sagen, dass sie mich gut darin sieht, würde ich das erstmal als positiv aufnehmen. Denn wird man erst einmal in den Lehrerrat gewählt, muss man ja auch mit der SL in den Lehrerratssitzungen zusammenarbeiten. Die Königsdisziplin ist auf Seite der Kollegen vielleicht auch, Verhaltensweisen, die nicht passen kritisch zu betrachten, ohne die SL im kompletten Kollegium zu defamieren. Die Lästereien über SL sind ja manchmal unerträglich... o.O. Einem muss nicht alles gefallen, aber man kann dennoch wertschätzend agieren. Leider gibt es viele Lehrer, die nicht zu schätzen wissen, was sie haben ...